

Münchner

Stadtbibliothek Programm

Februar

März

April

2023

# Vorwort

---

Liebe Leser\*innen,

Der Vorlauf für ein Printprodukt wie dieses Programmheft ist manchmal erstaunlich lang. Ein Konzept machen, Inhalte sammeln, ein Manuskript erstellen, dieses redigieren, es in ein passendes Layout setzen, korrigieren und schließlich drucken lassen. Diese Abläufe sind allen bekannt, die im Bereich Öffentlichkeitsarbeit tätig sind. Wir erwähnen sie, weil wir gleichzeitig verraten dürfen, dass hinter all unseren Printprodukten ab sofort eine neue Kollegin steckt: Vanessa Hahn. Herzlich willkommen – wir freuen uns auf das grafische Erscheinungsbild, das sie der Münchner Stadtbibliothek in den nächsten Jahren gemeinsam mit unseren Partnern geben wird!

Neben fachlichem Know-how braucht es in diesem Bereich manchmal aber auch Weitsicht. Mehr als in anderen Jahren blicken wir auf beunruhigende und anstrengende Monate zurück und angesichts von Krieg, Energiekrise, Pandemie und vieler anderer brodelnder gesellschaftlicher Themen wünscht man sich – wenn nicht hellseherische Fähigkeiten – doch auf jeden Fall die Leichtigkeit und Hoffnung des Frühlings herbei. Wir begegnen mit unserem Programm beiden Extremen:

Wir setzen ein klares Zeichen gegen Rassismus und beschäftigen uns mit der Macht von Sprache. Themen wie Gendergerechtigkeit, Diversität und Klimaschutz auch in der Bibliothek zu verhandeln, ist uns wichtig, Sie werden dazu in unseren Medien genauso fündig wie in unserem Programmkalender. Aber es darf auch unbeschwert, fröhlich und laut werden: beim gemeinsamen Spielen am Brett oder der Konsole, bei der Harry Potter-Lesenacht für Erwachsene oder bei unserem neuen Film-Streaming-Angebot. Vor allem aber darf es blühen im Frühling: Wir beteiligen uns mit einem umfangreichen Programm am stadtweiten Festival „FlowerPower – Natur in der Stadt feiern“ und laden zu Lesungen genauso ein wie zur Pflanzentauschbörse und zur Saatgutbibliothek. Und wie immer gilt: Das vollständige Programm finden Sie jeweils auf unserer Webseite.

Mit herzlichen Frühlings-Grüßen  
Judith Stumptner

Leiterin des Direktionsstabs  
Programm und Öffentlichkeitsarbeit

## Veranstaltungen

# Gesellschaft blüht auf ...

Flower Power Festival München 2023



„Natur feiern in der Stadt“ – das möchte das stadtweite Flower Power Festival München 2023. Von 3. Februar bis zum 7. Oktober kreiert das Festival über die Jahreszeiten hinweg einen Blütenrausch für München und Umgebung. Es ist initiiert von der Kunsthalle München gemeinsam mit dem Gasteig München, dem Botanischen Garten München-Nymphenburg und dem Biotopia Naturkundemuseum Bayern.



Was braucht die Natur (in der Stadt), um zu funktionieren? Wie gestalten wir Menschen unseren Lebensraum vor dem Hintergrund des Klimawandels? Was geschieht, wenn sich Natur, Kunst und Wissenschaft treffen? Partner\*innen aus Natur, Kultur und Bildung ebenso wie große Unternehmen und Verbände beteiligen sich und tauschen sich über diese Fragen aus. Das Festival feiert die Vielfalt und lädt dazu ein, mit allen Sinnen wahrzunehmen, was möglicherweise allzu selbstverständlich erscheint.

Mit Ausstellungen, Lesungen und Workshops, aber auch Tauschbörsen, Saatgutbibliotheken, Bastelaktionen und nicht zuletzt mit ihren Medienbeständen und Datenbanken beteiligt sich die Münchner Stadtbibliothek!

## Säen und ernten

Kostenlos Tütchen mit sortenreinem Saatgut für Ihren Balkon oder Garten und hilfreiche Tipps von der Aussaat bis zur Ernte: Im März geht unser erfolgreiches Projekt Saatgutbibliothek in die zweite Runde.

## Tauschen und teilen

Von 9. bis 13. Mai findet in vielen Stadtbibliotheken wieder eine Pflanzentauschbörse statt. Unter dem Motto „Tauschen und teilen“ können Sie Ableger, Setzlinge und Pflänzchen für drinnen und draußen finden. Bringen Sie Ihre überzähligen Pflanzenkinder mit und finden Sie das, was Ihnen fehlt.

## Ausstellung: 40 Jahre Westpark

Für die Internationale Gartenausstellung 1983 (IGA) entstand auf dem Gelände des heutigen Westparks eine abwechslungsreich gestaltete Parklandschaft. Die Ausstellung mit Aufnahmen von Rudolf Wildgruber und Richard Berndt zeigt neben historischen Aufnahmen die aktuelle Nutzung als Freizeit- und Erholungspark im Wechsel der Jahreszeiten und spannt einen Bogen von der IGA 1983 bis in die Gegenwart. Stadtbibliothek Laim, 4. April bis 27. Mai, mit Vernissage

## Aufgeblüht!

### Eine Ausstellung mit Werken von Manuela Franz und Gabriele Steinlechner

Die Vielfalt der Farben, die teilweise im kräftigen Farbauftrag, aber auch in zarten und filigranen Nuancen eingesetzt werden, sind der Schwerpunkt der Arbeiten von Manuela Franz.

Inspiziert durch die Natur in all ihren Facetten entstehen ihre Bilder, die nicht abbilden sollen, sondern nur einen Augenblick wiedergeben.

Zitrusfarbige Blüten, knallrote Knospen oder grellgrüne Blätter bahnen sich in den üppigen Bildern der Malerin Gabriele Steinlechner einen Weg aus der Realität. Sie sind das Hauptmotiv der Ausstellung „Aufgeblüht!“, die von 9. März bis 6. Mai in der Stadtbibliothek Neuhausen zu sehen ist.



Alle Details zum Festival finden Sie unter [www.muenchner-stadtbibliothek/flowerpower](http://www.muenchner-stadtbibliothek/flowerpower)



# Viele Arten der Verständigung

## Lese- und Sprachförderung für Kinder

„Jede neue Sprache ist wie ein offenes Fenster, das einen neuen Ausblick auf die Welt eröffnet und die Lebensauffassung weitet“, lautet ein Zitat des Schriftstellers Frank Harris. Sprachen eröffnen uns neue Blickwinkel und Möglichkeiten – und am besten lernt man sie, indem man sie aktiv gebraucht. Die Lese- und Sprachförderung für Kinder ist auch im Programm der Münchner Stadtbibliothek fest verankert. Manchmal wird dabei gesungen, gespielt oder gebastelt. Denn gerade Kindern kommt eine aktive Förderung der Muttersprache und auch anderer Sprachen gleichermaßen zugute.

Vorlese-Veranstaltungen und Sprachspiele für Kinder aller Altersgruppen und in vielen verschiedenen Formaten gibt es regelmäßig in allen Stadtbibliotheken.



### **Vielen Sprachen lauschen**

Wir wollen insbesondere Kinder mit einer anderen Muttersprache als Deutsch zu unserer Vorlesereihe Weltkinder einladen. Hier wird regelmäßig in verschiedenen Stadtbibliotheken auf Arabisch, Chinesisch, Englisch, Italienisch, Spanisch, Türkisch oder Ukrainisch vorgelesen. Die Kinder erleben die Geschichten spielerisch und kreativ im Dialog.

Giesing, Neuhausen: **Ukrainisch**  
Neuhausen: **Italienisch, Spanisch**  
Bogenhausen: **Arabisch, Englisch**  
Moosach: **Chinesisch**

# Es lebe die Sprachenvielfalt

Mehrsprachigkeit wollen wir anlässlich des Internationalen Tags der Muttersprache im Februar feiern – unter anderem mit:

## **Sprache und Macht**

Welche Sprachen haben welchen Stellenwert in unserer Gesellschaft und wer entscheidet darüber? Dieser Frage wird bei einem Vortrag von Olga Grjasnowa mit anschließender Podiumsdiskussion und mit vielen interaktiven Aktionen nachgegangen. In Kooperation mit Morgen e.V., Verband binationaler Familien und Partnerschaften u. a., 28. Februar, Gasteig HP8, Saal X

## **Mehrsprachig aufwachsen**

Eltern, die ihre Kinder mehrsprachig erziehen möchten, können sich im Februar bei diesen Informationsveranstaltungen von Referentinnen der Internationalen Forschungsstelle für Mehrsprachigkeit der LMU beraten lassen.

Termine an zahlreichen Standorten zwischen 31. Januar und 16. Februar



## **Anders als mit Worten sprechen**

Wie kommt beispielsweise das Geräusch von Pferdegetrappel in den Film? Oder Wellenrauschen, schwere Schritte oder Fensterquietschen? Das übernehmen beim Film meistens Geräuschemacher\*innen. Im Rahmen von „**Der Gasteig brummt!**“ könnt Ihr hinter die Kulissen blicken: Max Bauer ist Geräuschemacher. Er bietet Einblick in sein ungewöhnliches Handwerk und beantwortet Fragen zu seinem Beruf.

3. März, Stadtbibliothek im HP8, Projektor. Eintritt 2€, Vorverkauf über München Ticket

## **Musik spricht für alle**

„JISR“ heißt auf arabisch Brücke und musikalisch Brücken bauen will das 2016 gegründete internationale Ensemble unter der Leitung des marokkanisch-stämmigen Gembri-Spielers, Linguisten und Sängers Mohcine Ramdan.

Das Repertoire der Band reicht von arabischem Maqam, der Polyrythmik der Gnawa-Musik über World Spiritual Jazz bis zu Balkan Folk und weiteren Stilen. Die Bandmitglieder teilen die Vision, die Vielfalt der diasporischen Musik in Europa in einem Bühnenprogramm zu vereinen.

24. März, Stadtbibliothek Bogenhausen

Alle Details zu unseren Veranstaltungen unter

[www.muenchner-stadtbibliothek.de/veranstaltungen](http://www.muenchner-stadtbibliothek.de/veranstaltungen)



# Unterschiedlich, aber gleich?

## Internationale Wochen gegen Rassismus

Die bundesweit stattfindenden Internationalen Wochen gegen Rassismus stehen 2023 unter dem Motto „Misch Dich ein“. Auch die Münchner Stadtbibliothek beteiligt sich wieder mit einem breit gefächerten Veranstaltungsprogramm und mit Medienpräsentationen an ihren Standorten. Rassismus hat verschiedene Ausdrucksformen und findet alltäglich statt. Deshalb möchten wir zur Sensibilisierung und zum Empowerment beitragen. Zum Beispiel mit der Online-Veranstaltung **Lauter als Hass: Gemeinsam sind wir stark**, die Vorschläge zur digitalen Zivilcourage macht, oder mit der Lesung von Hans Wollers **Jagdscenen aus Niederthann** in Kooperation mit RomAnity e.V. Aktionswochen: 20. März bis 2. April in zahlreichen Stadtbibliotheken

Mehr Informationen unter

[www.muenchner-stadtbibliothek.de/internationale-wochen-gegen-rassismus](http://www.muenchner-stadtbibliothek.de/internationale-wochen-gegen-rassismus)



### **Globales Lernen: Gendervielfalt, Klima- und Gender\*gerechtigkeit**

Der Klimawandel ist die größte Gefahr des 21. Jahrhundert. Was können wir tun, was müssen wir verlernen und dabei neu lernen? Seit über 500 Jahren betreiben die Nationen des Globalen Nordens eine Rohstoffpolitik, die gekennzeichnet ist durch Gewaltherrschaft, Ausbeutung und Unterdrückung. Dadurch leiden nicht nur die Natur, sondern auch die Menschen im Globalen Süden. Frauen und Queer\*-Menschen sind dabei besonders betroffen. Was bedeutet Klimagerechtigkeit und was hat sie mit der Kolonisation des Globalen Südens zu tun? Wieso kann es keine Klimagerechtigkeit ohne Gendergerechtigkeit geben? Und wie hat sich Gendervielfalt unter dem Einfluss des Kolonialismus verändert?

Diesen Fragen stellt sich die Veranstaltung, die in Zusammenarbeit mit Morgen e.V., dem Netzwerk Münchner Migrant\*innenorganisationen, entwickelt worden ist. 17. bis 19. März, Stadtbibliothek im Motorama und Stadtbibliothek Bogenhausen



### **The Holy Bitch Project**

Wie werden Frauen zu Opfern? Wie wird die Frau zur Trophäe, zum Besitz erklärt? Welche Rolle spielt der weibliche Körper im Kapitalismus? Ist der Frauenkörper längst zum Schlachtfeld geworden? In ihrem aufwühlenden Film untersucht Christiane Mudra häusliche, sexualisierte und digitale Gewalt gegen Frauen und ihren kulturellen wie gesellschaftlichen Nährboden. Material dazu liefern Erfahrungsberichte, die Rechtslage in Deutschland, gewaltverherrlichende Songtexte, Rollenbilder in Märchen und Liebesgeschichten oder der Einfluss der Pornoindustrie auf Ästhetik und Sexualität.

Im Anschluss an den Film findet ein moderiertes Gespräch mit Autorin und Regisseurin Christiane Mudra und dem Publikum statt.

8. März, Kino Neues Maxim und 10. März, Kino im Kunstforum, jeweils kostenpflichtig

## **Willkommen im Café Max!**

- Jeden Donnerstag wird unser Lesecafé zum Treffpunkt. Im Mittelpunkt stehen mal empfehlenswerte Spiele, mal Bücher, die uns begeistert haben, oder auch kreative Ideen, die wir gemeinsam umsetzen. Fragen kommen ebenfalls nicht zu kurz: Das Europe Direct München informiert rund um Europa. Und wir zeigen gerne den Umgang mit den digitalen Angeboten der Münchener Stadtbibliothek.
- Jeden Donnerstag um 16.00 Uhr, Stadtbibliothek Maxvorstadt





# Bewegende Bilder

## Filmfreund: Das Filmportal für Bibliotheken

Mehr als 3.800 Spiel- und Dokumentarfilme, Serienfolgen und Kurzfilme: ambitioniertes Arthouse-Kino aus aller Welt, faszinierende Genrefilme, Komödien und Dramen. Filmfreund wendet sich an Filmliebhaber und Weltentdecker, an Cineasten, an Familien, Kinder und Jugendliche. Die Plattform ermöglicht Bibliotheksnutzer\*innen unbeschränkten Online-Zugang zu allen Filmen – kostenlos und werbefrei. Jeden Monat finden Nutzer\*innen ca. 30 neue Filme und Serien auf der Plattform, ausgewählt mit Sachverstand und Leidenschaft.

Anmelden können Sie sich mit dem Bibliotheksausweis auf unserer Webseite oder direkt unter [www.filmfreund.de](http://www.filmfreund.de). Die Altersfreigabe für Kinder wird bei einer Anmeldung auf Filmfreund automatisch geprüft, es werden keinerlei personenbezogene Daten erhoben.

Alle Filme können auf TV-Geräten, auf PC oder Mac, Tablet oder Smartphone und über den Internetbrowser abgerufen werden. Auch eine App für Apple iOS- und Android-Mobilgeräte steht zur Verfügung, die Downloads und eine Offline-Nutzung für unterwegs ermöglicht. Na dann, Film ab!



Wer mehr digitale Angebote wahrnehmen möchte, geht auf [www.muenchner-stadtbibliothek.de/digitale-angebote](http://www.muenchner-stadtbibliothek.de/digitale-angebote)



Regelmäßig finden im Projektor, dem Kinosaal im HP8

## Filmreihen

statt:

Monatlich die **Japanische Filmreihe** (Originalfilme mit Untertiteln): 24. Januar, 24. März und 21. April

**Kino Europa** bringt am 20. März den Europäischen Film nach München, mit Filmtalk im Anschluss.

Für Kinder gibt es freitags nachmittags das **Große Kinderkino**. Zusätzlich in den Ferien: Osterfilmtage (1. bis 6. April)



[www.muenchner-stadtbibliothek/cinema-international](http://www.muenchner-stadtbibliothek/cinema-international)

## Moves – Bilder und Zeichnungen von Petra Herrmann

Die Künstlerin setzt sich vorwiegend mit menschlichen und tierischen Figuren auseinander. Sie versucht, das Besondere eines Moments als Bewegung festzuhalten. Ihre Liebe gilt der Zeichnung und deren direkter Spontaneität. Herrmann skizziert rasch, der Schwung des Strichs unterstreicht die Unwiederholbarkeit des erlebten Moments. Dabei arbeitet sie mit verschiedenen Stilen und Materialien wie Acryl, Aquarell, Blei- und Buntstift, die sie mal klassisch, mal experimentell einsetzt. Viele ihrer Darstellungen verraten Witz, Ironie und einen liebevollen Humor.

Bis 4. März, Stadtbibliothek Neuhausen



# Spiele in guter Gesellschaft

Brettspiele, Apps, Konsole: Spiele und Spielkultur sind heute unglaublich vielseitig! Ob analog oder digital, in erster Linie stehen Spiele für Spaß und Unterhaltung. Aber Spiele können noch viel mehr: Sie können Wissen vermitteln, regen zum Nachdenken an, fördern Kreativität, Teamwork sowie Kommunikationsfähigkeit. Sie stärken das Gespür für Taktik, die Hand-Auge-Koordination und die Reaktionsgeschwindigkeit.

## Gaming Zone

Spiele testen und entwickeln, gemeinsam zocken oder an Programmierworkshops teilnehmen ... All das und noch vieles mehr ist in der Stadtbibliothek im Motorama möglich. Im Vordergrund steht dabei der Austausch: Wir wollen gemeinsam mit Besucher\*innen herausfinden, was es mit Gaming auf sich hat, wo der Reiz liegt, wollen zum Testen und zum Diskutieren einladen und ganz neue Welten gemeinsam entdecken. Aber am wichtigsten ist: Wir wollen gemeinsam Spaß haben! Von Kindern und Jugendlichen bis zu Senior\*innen – für jedes Alter ist etwas dabei!

### GamesFestival

Von 27. bis 30. April ist die Münchner Stadtbibliothek mit einem vielfältigen Angebot zu Gast beim GamesFestival, das vom Institut für Medienpädagogik JFF veranstaltet wird.

Alle Informationen und Termine gibt es zeitnah zum Festival auf der Webseite [www.gamesfestival.de](http://www.gamesfestival.de) oder in unserem Veranstaltungskalender.



### Poké Day

Der 27. Februar steht in mehreren Stadtbibliotheken ganz unter dem Motto Pokémon: Unter anderem mit einer Tauschbörse für Sammelkarten, verschiedenen Mitmachangeboten wie Basteln, Zeichnen, Pokémon-Spiele spielen, ...

### Angezockt – episches Gaming

Eine freche Frage zum Einstieg, kooperatives Gaming, analoges Spiel oder neue Regeln und gemeinsames Reflektieren. Überraschungspaket für Spieler\*innen ab 12 Jahren. 3. Februar, Stadtbibliothek Neuaubing



### Text-Adventures mit Twine

Interaktive Geschichten mit einem Open Source-Programm erfinden, entwickeln und weitererzählen – monatlich freitags im Motorama

#### TIPP

Als Teil der Community keinen Spieltermin verpassen und immer up to date bei Gaming-Veranstaltungen: Neben unserer Webseite gibt es alle Infos zu aktuellen Veranstaltungen auch auf unserem Discord-Server – außerdem spannende Blogbeiträge zum Thema Gaming und eine wöchentliche Erinnerung für anstehende Events und Termine. Mehr unter [discord.com/invite/V35Ag2FHV](https://discord.com/invite/V35Ag2FHV)

## Gesellschaftsspiele vor Ort

Ob klassisch mit Würfel und Stift, Brettspiel, Karten oder auch mal ein Tischrollenspiel – Spielen lässt uns vom Alltag abschalten und gemeinsam Spaß haben. Die Stadtbibliotheken haben einen vielseitigen und abwechslungsreichen Bestand an Brettspielen für alle Altersklassen, den Sie sich mit Ihrem Bibliotheksausweis gerne ausleihen können.



### **Pen and Paper**

sind Spiele, bei denen die Mitwirkenden fiktive Rollen einnehmen und gemeinsam durch Erzählen ein Abenteuer erleben. Jedes Spiel basiert dabei auf einem Regelwerk. Alle Mitspielenden erstellen eigene Charaktere und beschreiben, wie diese in den unterschiedlichsten Situationen handeln. In einer von der Spielleitung geschaffenen epischen Welt entsteht – mit etwas Würfelglück und Humor – eine einzigartige Geschichte. Wie bei klassischen Gesellschaftsspielen steht bei Pen & Paper in der Münchner Stadtbibliothek im Motorama das Miteinander im Mittelpunkt – monatlich freitags. Egal ob Anfänger\*in oder Profi, Interessent\*innen können jederzeit einsteigen und mitmachen.

Mehr Infos zu den Spielrunden auf unserem Discord-Server:  
discord.com/inviteV35Ag2FHVV



[www.muenchner-stadtbibliothek.de/pen-paper](http://www.muenchner-stadtbibliothek.de/pen-paper)

### **Regelmäßige Spielenachmittage**

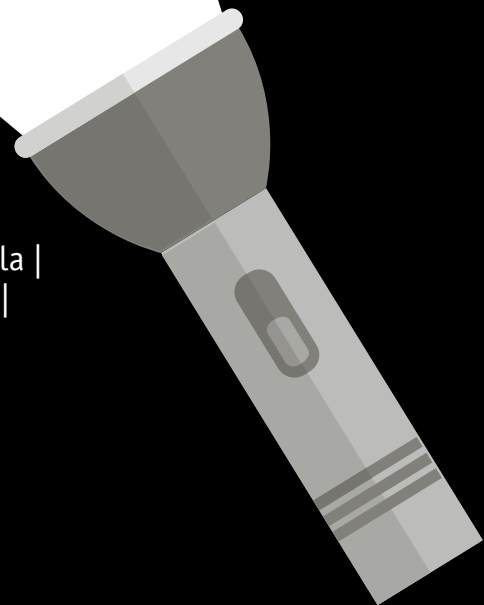
Einige Stadtbibliotheken bieten regelmäßig Spielenachmittage für Kinder oder Senioren an. Spaß steht an erster Stelle: Aus dem großen Angebot der Brettspiele und Gesellschaftsspiele in der Münchner Stadtbibliothek können neue Spiele getestet, ungewöhnliche Spiele entdeckt oder einfach die bekannten Klassiker gespielt werden. Egal ob Würfel, Karten oder Steine – für alle ist etwas dabei. Wer alleine kommt, kann sich einfach einer Spielgruppe anschließen.

# Spürnasen und Meister- detektive

## Kinder-Krimifest

18.3.–2.4.2023

**Tatorte** Bibliothek der Stiftung Pfennig-  
parade | Deutsches Museum | Feuerwerk  
Funkstation | Internationale Jugendbibliothek |  
Juristische Bibliothek im Rathaus | Kinder- und  
Jugendkulturwerkstätten Pasinger Fabrik & Seidvilla |  
Literaturhaus München | Münchner Stadtbibliothek |  
Polizeipräsidium München



münchner  
stadtbibliothek



Landeshauptstadt  
München  
Kulturreferat

# Gesellschaft auf Spurensuche

## Kinder-Krimipreis und Kinder-Krimifest

Selbst ermitteln oder mitfiebern, mitspielen und nachfragen: Beim 22. Kinder-Krimifest wird es wieder spannend in München: Hier können leidenschaftliche Spürnasen ihr kriminologisches Talent so richtig ausleben. Zahlreiche Veranstaltungen geben Tipps und Anregungen für erfolgreiche Ermittlungsarbeit. Auch Autor\*innen und kriminalistische Expert\*innen, die in ihrem beruflichen Alltag immer wieder detektivischen Spürsinn beweisen müssen, kommen zum Kinder-Krimifest. Lesungen, Kino, Mitspielaktionen oder Workshops bieten Spaß für alle. Gleich bei der Eröffnung gehen wir mit dem schüchternen Detektiv „Rory Shy“ auf die Suche nach der berühmten Krimi-Autorin Amanda Kent. Eins ist klar: Am besten ermittelt es sich im Team. Denn was täte Rory Shy ohne seine clevere Assistentin Mathilda und den Cockerspaniel Dr. Herkenrath?

Alle, die gern selbst zur Feder greifen und mit ihrer kriminologischen Kurzgeschichte am großen Kinderkrimi-Schreibwettbewerb teilnehmen möchten, können sich vorab in Schreibwerkstätten Tipps und Anregungen holen. Bitte rechtzeitig anmelden! Einsendeschluss für euer Werk ist der 1. April.



Tatorte des Kinder-Krimifests sind unsere Stadtbibliotheken, die Juristische Bibliothek, die Bibliothek der Stiftung Pfennigparade sowie die Kinder- und Jugend-Kulturwerkstätten in der Seidvilla und der Pasinger Fabrik. Auch im Deutschen Museum, dem Polizeipräsidium und im Schloss Blutenburg finden Veranstaltungen statt. Das Programm wendet sich an Kinder ab 6 Jahren, an Familien, Schulklassen, Horte und Gruppen.

Informationen zum Programm gibt es auf der Webseite [www.kinderkrimifest.de](http://www.kinderkrimifest.de) und in den Stadtbibliotheken.

18. März bis 2. April in allen Stadtbibliotheken

# Schulprogramm der Monacensia im Hildebrandhaus

Noch bis 31. Juli ist die Ausstellung „Frei leben! Die Frauen der Boheme 1890 bis 1920“ in der Monacensia zu sehen. Gemeinsam mit dem Museumspädagogischen Zentrum (MPZ) hat das Haus Führungen für Schulklassen entwickelt, die Bezüge zur heutigen Lebenswelt von Kinder und Jugendlichen herstellen. Die Führungen sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, geeignet für alle Schularten und Jahrgangsstufen ab der 4. Klasse:

**Frei leben!** Frauen und ihr Kampf für Selbstverwirklichung und Autonomie um 1900

**Ein Haus erzählt Geschichte** – vom Künstlerhaus zur Bibliothek

**Literatur und Politik** – Das literarische München zur Zeit von Thomas Mann (ab der 8. Jahrgangsstufe)

**Der „Zauberer“ und seine Kinder** – Leben und Werk der Familie Mann

**Verboten, verbrannt, vertrieben ...** Münchner Schriftsteller im Exil

**München zwischen den Kriegen.** Die Zeit von 1918 bis 1938

Buchung und weitere Informationen unter  
[www.mpz-bayern.de/schule-museum](http://www.mpz-bayern.de/schule-museum)



## Achtung Potterheads – Eine Harry Potter Lesenacht für Erwachsene

Eine Nacht lang in der Juristischen Bibliothek Quidditch spielen, in den schönsten Harry Potter-Büchern schmökern, sich im härtesten Harry Potter-Quiz Münchens messen oder einfach nur von Hogwarts träumen. Wir laden zu einer magischen Nacht ein, die erst mit einem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen endet. Schlafsäcke und Isomatten nicht vergessen. Teilnahme ab 18 Jahren

3. Februar, 20.00 Uhr bis 4. Februar, 9.30 Uhr, Juristische Bibliothek im Rathaus





## Veranstaltungen online finden

Wenn Sie mehr Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen haben möchten, geben Sie auf unserer Webseite [www.muenchner-stadtbibliothek.de](http://www.muenchner-stadtbibliothek.de) in den Suchschlitz den Titel der gewünschten Veranstaltung (oder einen anderen Suchbegriff) ein. Alternativ können Sie auch weiter nach unten scrollen und den Titel in den Suchschlitz unter „Aktuelle Veranstaltungen“ eingeben. Oder Sie nutzen folgenden Link

[www.muenchner-stadtbibliothek.de/veranstaltungen](http://www.muenchner-stadtbibliothek.de/veranstaltungen)



Darüber hinaus informieren Sie unsere Newsletter zu ausgewählten Themen und über einzelne Standorte.

Weitere aktuelle Informationen finden Sie auf unseren Social Media-Kanälen Facebook, Instagram und Twitter.

[www.muenchner-stadtbibliothek.de/newsletter](http://www.muenchner-stadtbibliothek.de/newsletter)

[www.muenchner-stadtbibliothek.de/social-media](http://www.muenchner-stadtbibliothek.de/social-media)

## Noch ein Hinweis für Ihren Besuch bei uns

Wir planen unser Veranstaltungsprogramm weit im Voraus und dieses Heft hat einen sehr frühen Redaktionsschluss. Wie sich das Pandemiegeschehen entwickeln wird, ist zu diesem frühen Zeitpunkt nicht vorherzusehen. Möglicherweise sind kurzfristige Änderungen nötig.

Informieren Sie sich bitte vor Ihrem Besuch, unter welchen Bedingungen die Teilnahme an unseren Veranstaltungen möglich ist. Denn sämtliche Programme, die in unseren Räumlichkeiten stattfinden, werden nach den geltenden Aufenthalts- und Hygieneregeln durchgeführt.

[www.muenchner-stadtbibliothek.de/offenuetuern](http://www.muenchner-stadtbibliothek.de/offenuetuern)

---

Münchner Stadtbibliothek  
Zentralverwaltung  
Rudolf-Vogel-Bogen 5  
81739 München

Telefon: 089 48098 3313  
Mail: [stb.leserservice@muenchen.de](mailto:stb.leserservice@muenchen.de)

Adressen und Öffnungszeiten  
[www.muenchner-stadtbibliothek.de/orte-zeiten](http://www.muenchner-stadtbibliothek.de/orte-zeiten)

Herausgeber: Münchner Stadtbibliothek  
Redaktion: Vanessa Hahn, Corinna Westphal,  
Programm- und Öffentlichkeitsarbeit  
Gestaltungskonzept und Titel: Büro für Gestaltung Wangler & Abele  
Layout: [www.schneider-und-partner.de](http://www.schneider-und-partner.de)  
Druck: Aumüller Druck GmbH & Co. KG

München, Januar 2023

#### Fotonachweis

- Seite 2 Blume, © Sabine Hahn
- Seite 3 Aufgeblüht, links © Gabriele Steinlechner,  
rechts © Manuela Franz
- Seite 4 Lese- und Sprachförderung,  
© istock 1138365810
- Seite 5 Geräuschemacher, © Peter Hinz-Rosin
- Seite 7 Holy Bitch Project, © Verena Kathrein
- Seite 7 Café Max, © Münchner Stadtbibliothek,  
Anke Wagner
- Seite 8 Filmfreund, © filmwerte GmbH
- Seite 9 Moves, © Petra Herrmann
- Seite 11 Gaming Day, © Guillermo Velarde, Unsplash
- Seite 12 Pen&Paper, © Münchner Stadtbibliothek
- Seite 14 Kinder-Krimefest, © Kultur- und Spielraum,  
Tom Reger
- Seite 15 Monacensia im Hildebrandhaus,  
© Münchner Stadtbibliothek, Eva Jünger
- Seite 15 Potterheads, © Münchner Stadtbibliothek,  
Lukas Wähler

[www.muenchner-  
stadtbibliothek.de](http://www.muenchner-stadtbibliothek.de)

